

## Zu diesem Heft

---

Das letzte Heft dieses Jahrgangs wird mit einem weihnachtlichen Luther-text eröffnet: *Anne Käfer* hat Luthers Weihnachtspredigt von 1529 bearbeitet. Durch den altertümlichen Sprachklang hindurch kommt darin die Freude als Grundton der Festbotschaft zu Gehör, wird die alljährliche Weihnachtspredigt – und alles christliche Predigten – als Nachahmung der Verkündigung des Engels an die Hirten verstehbar – das sei allen, die zu Weihnachten predigen und Predigten hören, mit guten Wünschen ans Herz gelegt.

Im Aufsatzteil finden sich Beiträge aus dem Melanchthon-Seminar der Luther-Gesellschaft vom Herbst 2010 in Wittenberg.<sup>1</sup> *Martin H. Jung* wendet sich, durchaus im Blick auf aktuelle Herausforderungen, dem Zusammenhang von Bildung und Glaube bei Melanchthon zu und profiliert diesen auch als Lehrer evangelischer Frömmigkeit. *Michael Beyer* arbeitet heraus, daß Humanismus und reformatorische Theologie bei Melanchthon zusammengehören und daß gerade diese Zusammengehörigkeit ihn mit Luther verbindet. Und *Michael Plathow* zeigt, daß sich aus Melanchthons Verknüpfung des Begriffsfeldes von Toleranz, Menschlichkeit und Wahrheit seine differenzierte und ambivalente Haltung zu religiöser Toleranz ergibt.

Bevor das Heft in der Bücherschau mit einem bunten Strauß von Besprechungen schließt, wendet *Michael Lapps* Bericht vom Eisenacher Frühjahrsseminar der Luther-Gesellschaft „Die Freiheit des Willens und seine Abhängigkeiten – Läßt sich die These vom freien Willen heute noch behaupten?“ den Blick noch einmal zurück auf das beziehungsreiche Thema „Freiheit“ und das entsprechende Themenjahr in der Reformationsdekade, die auf das Jubiläum von 2017 hinführt. Über dieses Jahr 2011 hinaus bleibt „Freiheit“ Leitbegriff evangelischen Christseins: „Es ist also die christliche oder evangelische Freiheit eine Freiheit des Gewissens, durch die das Gewissen von den Werken befreit wird, nicht daß keine geschehen, sondern daß man auf keine sich verlasse.“<sup>2</sup>

Hellmut Zschoch

---

<sup>1</sup> Vgl. den Seminarbericht von *Patrick Fries* in Heft 2 dieses Jahrgangs, S. 128–131.

<sup>2</sup> WA 8, 606,30–32 (*De votis monasticis*, 1521), zit. nach der Übersetzung in: *Martin Luther, Freiheit und Lebensgestaltung. Ausgewählte Texte*, hg. von *Karl-Heinz zur Mühlen*, Göttingen 1983, 124.